

Probierstäbchen zur Goldanalyse

Experten konnten mit diesen Stäbchen den Goldgehalt von Münzen und Schmuck feststellen.

1584 bis 1585 musste sich die protestantisch gewordene Stadt Antwerpen dem katholischen Spanien unterwerfen. Viele der Einwohner verließen die Stadt und nahmen ihr Vermögen mit. Auf diese Weise gelangten erfolgreiche Kaufleute und gut ausgebildete Handwerker nach Frankfurt. Dort wurden sie als Bürger aufgenommen und führten ihr Gewerbe fort. Vier Geschäftszweige trugen zum Aufschwung der Stadt bei: Der Buchhandel, der Seidenhandel, das Geldgeschäft sowie der Goldschmiede- und Juwelenhandel. Auf dem Gebiet des Juwelenhandels und der Goldschmiedekunst wurde die Stadt nun europäisches Zentrum. Selbst der englische Dichter Shakespeare wies darauf hin. In dieser Zeit entstanden die Häuser, die bis 1944 die Frankfurter Altstadt prägten. Bauherren waren überwiegend wohlhabende Neubürger aus den südlichen Niederlanden (heute Belgien).

Informationen

17. Jahrhundert (Datierung)

Meßgerät
Gerät/ Werkzeug
Messing, Gold
Objektmaß: Gesamtmaße 9,2 x 18 x 2,3 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 2, Geldstadt, Auf und Ab

Historisches Museum Frankfurt
Inv. X20690
